

**II-133 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

**W<sup>r.</sup> 93 J**

*A n f r a g e*

**1983-07-06**

*der Abgeordneten Burgstaller  
und Genossen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Zuführung von Budgetmitteln an die verstaatlichte  
Industrie*

*Aufgrund der Ergebnisse des Jahres 1982 und der für das Jahr 1983 in verschiedenen Publikationen bekannt gewordenen Ergebnisse wird es für die verstaatlichten Unternehmungen weiterhin notwendig sein, daß der Bund Mittel aus dem Budget zuführt. Die Situation hat sich zwar in einigen Branchen gebessert, doch lassen die bekannten Wirtschaftsprägnosen und auch einzelwirtschaftlichen Ergebnisse leider nicht erwarten, daß es zu einer durchgehenden Verbesserung der Situation kommen wird.*

*Die unterfertigten Abgeordneten stellen nunmehr an den Bundeskanzler folgende*

*A n f r a g e :*

1. *Werden Sie im Herbst d. J. wieder eine Novelle zum ÖIAG-Anleihegesetz dem Nationalrat vorlegen, um den verstaatlichten Unternehmungen Mittel zuzuführen?*
2. *Falls solche Mittelzuführungen erfolgen, werden Sie diese an gewisse Bedingungen knüpfen?*
3. *Wenn dies der Fall sein sollte, welcher Art werden diese Bedingungen sein?*

- 2 -

4. Werden Sie diese Zuführungen trennen in Gelder für die Verlustdeckung und in solche Mittel, die die verstaatlichte Industrie braucht, um wieder eine betriebswirtschaftlich vertretbare Relation von Eigenkapital und Fremdkapital zu erreichen?
5. Falls Sie auch Mittel für die Verbesserung der Eigenkapitalstruktur der verstaatlichten Industrie zuführen, welche Betriebe werden davon betroffen sein?
6. Werden Sie auch die Zufuhr dieser Mittel an gewisse Bedingungen knüpfen und welcher Art werden diese Bedingungen sein?